

Fusswege, Wanderwege, Reitwege, Radwege

Fussweg im Galgentobel von der Lukasmüli bis zur Bahnüberführung SOB Bruggwald

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt für den Fussweg im Galgentobel von der Lukasmüli bis zur Bahnüberführung SOB Bruggwald im Kostenbetrage von CHF 545'000 wird gutgeheissen und ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.

1 Ausgangslage

Zur Zeit sind im Galgentobel umfangreiche Bauarbeiten im Gange. Einerseits realisieren die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) im Abschnitt Galgentobel – Engwil den Doppelspurausbau, andererseits baut die Südostbahn (SOB) in diesem Bereich eine Verbindungsspanne vom Bruggwaldtunnel zum SBB-Netz. Diese Bauarbeiten werden im Laufe des nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Für den östlichen Teil der Stadt St.Gallen stellt das Galgentobel ein nahegelegenes, naturbelassenes Erholungsgebiet dar, welches allerdings durch keinen offiziellen Weg erschlossen ist. Für Spaziergänger und Spaziergängerinnen besteht lediglich ein einfacher Trampelpfad mit Startpunkt an der Espentobelstrasse, der zu ausgewählten Punkten an der Steinach führt, aber durch die erwähnten Bahnausbauten nun mehrfach unterbrochen wird und aufgehoben werden muss. Die Direktion Bau und Planung hat deshalb anlässlich des Auflageverfahrens der Bahnbauten das Thema eines eigentlichen Wanderweges in diesem Gebiet aufgegriffen und abklären lassen, ob in Koordination mit diesen Bauvorhaben und unter Nutzung ausführungstechnischer Synergien eine neue Wegverbindung zwischen der Lukasstrasse und der bestehenden bahneigenen Werkstrasse nördlich der SOB-Linie realisierbar wäre. Damit könnte ausserdem die wichtigste noch bestehende Weglücke längs der Stein-

ach vom Quellgebiet bis zur Einmündung in den Bodensee geschlossen werden. Diese Idee erhält vor dem Hintergrund des bevorstehenden Gallusjubiläums noch zusätzliche Attraktivität, besagt doch die Legende, dass Gallus, dem Lauf der Steinach folgend, schliesslich am Fusse der Mülenenschlucht seine Zelle errichtete. Nachdem der Nachweis für die technische Machbarkeit eines solchen Wanderweges vorlag und sowohl die SBB wie auch die SOB ihr grundsätzliches Einverständnis signalisiert hatten, wurde die Ausarbeitung des vorliegenden Bauprojekts in Auftrag gegeben.

2 Wegprojekt

Der geplante Verbindungsweg beginnt südseitig bei der Lukasmüli und bildet damit die Fortsetzung des gut frequentierten Lukasmühleweges. Die Linienführung verläuft unter der Brücke der Lukasstrasse hindurch während etwa 350 Metern parallel zu den SBB-Gleisen bis zur Bahnbrücke über die Steinach. Hier verzweigt sich der Weg. Ein Nebenast wird über einen seitlich an der Brückenkonsole befestigten Steg bis ans Ende der Espentobelstrasse fortgesetzt, während der Hauptweg unter der Bahnbrücke und dem SOB-Lehnenviadukt hindurch zum Südportal des Galgentobel隧NELS geführt wird. Dort steigt der Weg mittels lokaler Treppenstufen auf den Tunnelscheitel hinauf und setzt sich via Bahnüberführung „Bruggwald“ der SOB bis zur bestehenden Werkstrasse der SBB in Richtung Mörschwil fort. Die geplante Wegstrecke weist eine Gesamtlänge von 970 m auf. Davon entfallen 100 m auf den Nebenast zur Espentobelstrasse. Der 1.5 m breite Weg wird in chaussierter Bauweise erstellt, indem eine 30 cm dicke Foundationsschicht aus Kiessand mit Bergschotter abgedeckt wird. Im Einvernehmen mit den Grundeigentümern ist für den Weg kein Landerwerb, hingegen eine Widmung und Klassierung als Gemeindeweg 2. Klasse vorgesehen.

Zudem ist er durch die Topographie sowie den Verlauf durch teils bewaldete, teils offene Flächen und mit interessanten Einblicken in das naturbelassene, wilde Flusstobel und die bahntechnischen Kunstbauten sehr eindrucksvoll.

Mit dieser abwechslungsreichen, attraktiven Wegverbindung kann den Wandernden einerseits das wilde Galgentobel mit der weitgehend naturbelassenen Steinach und den imposanten Bahnkunstbauten besser zugänglich gemacht werden, andererseits wird damit, wie bereits erwähnt, die wichtigste noch verbliebene Weglücke längs der Steinach vom Quellgebiet bis zur Einmündung in den Bodensee geschlossen. Auch wird damit das bestehende lokale Wegnetz durch die unmittelbare Weiterführung des Lukasmühleweges als direkte Verbindung zum Bahnhof St.Fiden sowie mit der zusätzlichen Anbindung an die Espentobelstrasse sinnvoll ergänzt. In Anbetracht der städtischen, aber auch regionalen Bedeutung dieses Wanderweges und mit seinem durchaus plausiblen historischen Hintergrund laufen nun Abklärungen, einen kantonalen Beitrag gemäss Art. 95 des Strassengesetzes zu erhalten.



3 Kosten

Gemäss detailliertem Kostenvoranschlag ist, wenn die Arbeiten koordiniert mit dem Bahnbau erfolgen können, mit Gesamtkosten von CHF 545'000 zu rechnen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	CHF
1. Regiearbeiten	17'000
2. Baustelleneinrichtungen	21'000
3. Rodungen, Abbrüche, Demontagen	13'000
4. Zäune und Anpassung Arealeingänge	67'700
5. Erdarbeiten	75'800
6. Foundationsschicht	49'800
7. Ortbetonbau	58'700
8. Montagebau in Stahl	135'000
9. Bahnseitige Leistungen (bei koordinierter Ausführung)	15'000
10. Signalisation	6'000
11. Entschädigungen / Wegrechte	5'000
12. Diverses und Unvorhergesehenes	33'000
19. Honorare für Projektierung und Bauleitung	<u>48'000</u>
Total Baukosten / Verpflichtungskredit	<u>545'000</u>

4 Teilstrassenplan

Der neue Weg dient ausschliesslich dem Langsamverkehr und soll entsprechend klassiert bzw. rechtlich geregelt werden. Aufgrund des ausschliesslich öffentlichen Interesses ist vorgesehen, dass der Unterhalt vollumfänglich durch die Politische Gemeinde St.Gallen getragen wird. Da sich der Weg ausserhalb des besiedelten Gebietes befindet, ist kein Winterdienst vorgesehen.

Bei der entlang der Bahnlinie verlaufenden Strasse in der nordöstlichen Fortsetzung handelt es sich um eine Bewirtschaftungsstrasse der SBB, die derzeit als Baustellenzufahrt für den Doppelspurausbau intensiv benutzt wird. Danach besteht jedoch nur noch ein geringer Fahrverkehr. An diesen Unterhalt ist ein städtischer Beitrag von 10 % vorgesehen.



Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Übersichtsplan

Konto: 61.5019.903

